

Merkblatt

zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages in den Elektroberufen

A.) Durchführungszeiten (berufsabhängig):

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (höchstens 18 Stunden)
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik (höchstens 18 Stunden)
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (höchstens 20 Stunden)
- Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik (höchstens 20 Stunden)

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrags ist mit einer maximalen Stundenzahl je nach Ausbildungsberuf festgelegt (siehe oben). In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

B.) Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen:

1. Deckblatt

Name, Vorname und Prüfungsnummer des Prüflings
Name des Ausbildungsbetriebes und des betrieblichen Betreuers
Ausbildungsberuf
Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages

2. Inhaltsverzeichnis

3. Kopie des genehmigten Antrages

4. Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll

5. Auftragsbezogene Unterlagen

(z.B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll)

6. Persönliche Erklärung

7. Literaturhinweise, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis

C.) Umfang der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

- **Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages** (also: Information, Planung, Durchführung und Kontrolle) **einschließlich Ablaufprotokoll** soll einen Umfang von **höchstens drei DIN A4-Seiten haben**.
- **Auftragsbezogene Unterlagen** (z.B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll) **sollen pro Auftragsphase** (also: Information, Planung, Durchführung und Kontrolle) **je mindestens eine Seite betragen**.
Die auftragsbezogenen Unterlagen sollen einen Umfang von **höchstens zwölf DIN A4-Seiten haben**.

Die kompletten Unterlagen sind bis zum festgesetzten Termin bei der IHK als eine PDF über das [Bildungsportal](#) einzureichen.

Werden die praxisbezogenen Unterlagen verspätet eingereicht, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

D.) Hinweis zum Fachgespräch

Als Grundlage für das Fachgespräch über den betrieblichen Auftrag dienen ausschließlich folgende praxisbezogene Unterlagen:

1. Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrages einschließlich Ablaufprotokoll
2. Auftragsbezogene Unterlagen (z.B. Schaltplan, Messprotokoll, Zeichnung, Abnahmeprotokoll, Übergabeprotokoll).